



# Röthis aktuell

„ Ich habe hier keine „gewöhnliche“ Musik übernommen, sondern eine lässige Truppe mit sehr guten MusikantInnen und netten Menschen! Johannes Nachbaur, neuer Kapellmeister des MVH Röthis

**Gemeindevertretungswahl  
2020 – Mach mit!**

Seite 3

**Eröffnungsfest Gantaspelplatz**

Seite 9

**regREK Vorderland-Feldkirch  
startet mit Freizeitemfrage**

Seite 10

**Röthner  
Dorfmarkt**  
Sonntag,  
29. September  
ab 11 Uhr beim  
Vereinshaus



## Dorfmarkt und Empfang der Neuzugezogenen

**Bürgermeister Roman Kopf sowie den GemeindevertreterInnen ist es ein großes Anliegen, dass sich Menschen, die nach Röthis ziehen, wohlfühlen und rasch Kontakte knüpfen.**

Aus diesem Grund werden alle im vergangenen Jahr neuzugezogenen RöthnerInnen am **Sonntag, den 29. September 2019** zu einem **Willkommensempfang** ins Vereinshaus eingeladen. Neben Informationen über das Kultur- und Vereinsleben, Nahversorgung und Naherho-

lung, Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie Weinbau und Wirtschaft erhalten die Neuzugezogenen einen Einblick in die politische Arbeit in Röthis sowie wichtige Gemeindekooperationen. Eine persönlichen Einladung zu dieser Veranstaltung wird im September per Post zugesandt.

Im Anschluss daran werden die neuzugezogenen Röthnerinnen und Röthner zum Essen und Trinken auf den **Dorfmarkt** eingeladen, wo sie verschiedene Köstlichkeiten aus der Region probieren können.



**Liebe Röthnerinnen!  
Liebe Röthner!**

Die Meldungen über unsachgemäße Müllablagerungen häufen sich derzeit leider wieder in unserer Gemeinde.

So wird z. B. immer wieder Restmüll an den Sammelstationen für Glas und Altmetall sowie Grünmüll beim Parkplatz Malons illegal entsorgt, oder es werden Aludosen in den gelben Sack geworfen, der ausschließlich für Kunststoffverpackungen vorgesehen ist.

Auch das Zurücklassen von Müll in Naherholungsräumen belastet sehr. Besonders schlimm ist es im Sommer an der Frödisch. Hier stellen zudem Glasscherben von zerbrochenen Flaschen immer wieder eine erhebliche Verletzungsgefahr dar. Aus aktuellem Anlass weise ich auch darauf hin, dass beim Spielplatz Ganta ein Feuer- und Grillverbot besteht.

Ich bedanke mich bei all jenen, die den Müll ordnungsgemäß entsorgen und die Naturräume sauber halten. Gleichzeitig bitte ich alle anderen, ihr „Müllverhalten“ zu überdenken – zum Wohle aller.

Euer Bürgermeister  
Roman Kopf

**Bürgermeister Roman Kopf**  
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

## Räumlicher Entwicklungsplan für Röthis

**Die Gemeinde Röthis wird einen räumlichen Entwicklungsplan (REP) erarbeiten, der den Rahmen für die künftige Siedlungsentwicklung der Gemeinde bildet. Gleichzeitig soll der REP-Prozess auch die Positionen der Gemeinde Röthis gegenüber einem regionalen Entwicklungskonzept für die Region Vorderland-Feldkirch, mit dessen Erarbeitung demnächst begonnen wird, klären.**

Bei der Ausarbeitung des räumlichen Entwicklungsplans ist eine entsprechende Bevölkerungsinformation und BürgerInnenbeteiligung ebenso vorgesehen wie eine Abstimmung mit der Raumplanungsabteilung und den Nachbargemeinden.

Die Vergabe für die Prozessbegleitung zur Erstellung des REP erfolgte in der letzten Gemeindevertretungssitzung an das Technische Büro für Raumplanung und Raumordnung „stadtland“ mit Sitz in Bregenz.

Die Gemeindevertretung hat eine Arbeitsgruppe installiert, die zusammen mit stadtland unter Einbeziehung der Bevölkerung diesen REP erstellen und bis Ende 2020 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorlegen wird.

Der räumliche Entwicklungsplan hat unter anderem grundsätzliche Aussagen zu enthalten über

- a/ die wesentlichen örtlichen Vorzüge, deren Erhaltung und mögliche Verbesserung
- b/ die Aufgaben in der Region und die übergemeindliche Zusammenarbeit
- c/ die angestrebte Wirtschaftsstruktur
- d/ die zu sichernden Freiräume für die Landwirtschaft
- e/ die zu sichernden Freiräume zum Schutz vor Naturgefahren
- f/ die angestrebte Siedlungsentwicklung
- g/ die Erhaltung und Stärkung des Ortskerns
- h/ Verkehrsabwicklung und Ausgestaltung des Verkehrswegenetzes
- i/ die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen, einschließlich solcher für den gemeinnützigen Wohnbau





## Gemeindevertretungswahl 2020: Lebenswertes Röthis – Mach mit!

**Bereits vor fünf Jahren haben sich Bürgermeister Roman Kopf und die GemeindevertreterInnen von Röthis mit dem Slogan „Lebenswertes Röthis – Mach mit!“ an alle BürgerInnen gewandt, um Interesse für die Mitarbeit in der Gemeindevertretung zu wecken. Mit großem Erfolg: Es konnten bei der letzten Gemeindevertretungswahl fast die Hälfte der Gemeindevertretungssitze durch neue engagierte RöthnerInnen besetzt werden.**

Als Gemeindevertreter hat man die einzigartige Möglichkeit, sein unmittelbares Lebensumfeld zu gestalten. Wollen wir eine familiengerechte Gemeinde sein? Soll Röthis für Weinbautradition, sanfte Mobilität, Wirtschaft oder Naherholung stehen? Wo sehen wir weitere Schwerpunkte für eine interkommunale Zusammenarbeit? Oder ...? Als GemeindevertreterIn hat man das mit in der Hand. Man bringt Ideen direkt in den Ausschüssen oder den „Fraktionsitzungen“ ein; man gestaltet diese weiter und beschließt in der Gemeindevertretung die entsprechenden Maßnahmen.

### Das eigene Lebensumfeld mitgestalten

Vielfältig sind die Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat, um ein lebenswertes Röthis zu erreichen. Dazu zählt z. B. die Definition eines räumlichen Entwicklungsplanes. Wo darf was und wie gebaut werden? Welche Grundflächen werden für öffentlich genutzte Räume reserviert? Wie kann das soziale Miteinander gestärkt werden? Braucht es ein Dorfzentrum, was soll es beinhalten und wo soll es entstehen? Wie können die Gemeindefinanzen in Ordnung gehalten werden?

Dazu kommen „Pflichtaufgaben“ wie die Entscheidung über Instandhaltung oder Erneuerung der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßen, öffentliche Gebäude, Schulen, Sportstätten etc.). Ebenso sind leistbares Wohnen und Umweltthemen sowie Kultur und Sport wichtige Aufgabenfelder.

### Wie groß ist nun aber der zeitliche Aufwand für einen Gemeindevertreter?

Über das Ausmaß der Mitarbeit entscheidet jede Person selbst. Je nach Interessensgebiet oder Fachwissen kann man in einem oder mehreren Ausschüssen mitarbeiten. In Röthis gibt es derzeit sechs Ausschüsse. Es sind dies

der Finanz-, der Prüfungs- und der Infrastrukturausschuss sowie der Ausschuss für Umwelt/Energie/Mobilität, für Kultur und Vereine und für Soziales. Je nach Ausschuss finden drei bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Darüber hinaus finden jährlich zirka acht Gemeindevertretungssitzungen statt, in welchen die oben genannten Vorschläge diskutiert und entschieden werden.

### Wer kann die Röthnerinnen und Röthner vertreten?

Die künftige Gemeindevertretung soll sich – entsprechend der Röthner Bevölkerung – wieder aus möglichst vielen unterschiedlichen Menschen zusammensetzen: Frauen und Männer, Jung und Alt, Handwerker, Sozialberufe, Unternehmer, Techniker, Arbeiter, Angestellte, Betriebswirte, Vertreter aus den Vereinen, Vertreter aus den Ortsteilen usw. So können sie dann ihre speziellen Anliegen persönlich in den einzelnen Sitzungen einbringen und mithelfen, sachkundige Entscheidungen für Röthis zu finden.

Leider sind Frauen in der Politik noch immer unterrepräsentiert. Das Frauennetzwerk Vorarlberg veranstaltet daher am 23. Oktober einen Informationsabend zur Gemeindewahl 2020 (siehe Veranstaltungshinweis Seite 5).

„Manchmal höre ich den Einwand: ‚Aber ich kann doch nichts‘“, berichtet Bürgermeister Roman Kopf. Er hält aber folgendes Argument dagegen: „Jeder ist Experte in seinem Lebensumfeld. Und genau darum geht es. Jede und jeder von uns kann etwas, das hilft, unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen!“

”

Es braucht Menschen, die sich im Rahmen der Gemeindevertretung einbringen und so das Dorf aktiv mitgestalten. ... Jede und jeder von uns kann etwas, das hilft, unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen!

Roman Kopf, Bürgermeister

Wer Interesse hat, Röthis aktiv mitzugestalten und in der Röthner Gemeindevertretung mitzuwirken oder wer noch weitere Details erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich an Bürgermeister Roman Kopf zu wenden: buergermeister@roethis.at, Telefon 05522/45325

## Neues Gesicht im Bürgerservice Röthis

**Seit 1. Juli 2019 ist das Bürgerservice als erste Anlaufstelle des Gemeindeamtes Röthis mit Eva-Maria Berle neu besetzt.**

Eva-Maria hat bisher im Rathaus der Marktgemeinde Rankweil gearbeitet und bringt somit wertvolle Erfahrungen im Verwaltungsablauf einer Gemeinde mit.

Sie ist ausgebildete Standesbeamtin und wird daher auch Tätigkeiten im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband übernehmen. Wir freuen uns über ihre Entscheidung, nach Röthis zu kommen, und wünschen Eva-Maria viel Freude bei der Arbeit!



## Kindergartenteam verabschiedet Irene Kopf in den Ruhestand

**Am 1. September 2019 wird Irene Kopf nach 27 Jahren Arbeit im Kindergarten Röthis ihre wohlverdiente Pension antreten.**

All die vielen Jahre hat Irene mit ihrer herzlichen Art das Pädagoginnenteam bereichert und war für die Kinder aus Röthis eine wertvolle und wichtige Begleiterin und Erzieherin.



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Irene in den Ruhestand verabschiedet.

Das Kindergartenteam der Gemeinde Röthis und Bürgermeister Roman Kopf bedankten sich bei Irene sehr herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit und wünschten ihr zur Pensionierung von Herzen alles Gute.

## Frauenstammtisch „Red mit! Mach mit! Misch mit!“

**Deine Gemeinde liegt dir am Herzen? Dich interessieren Menschen? Du hast Ideen? Dann ... Red mit! Mach mit! Misch mit!**

### **Informationsabend zur Gemeindewahl 2020 für Frauen**

23. Oktober 2019 um 19 Uhr  
im Freihof in Sulz,  
Schützenstraße 14, 6832 Sulz

Komm ins Gespräch mit Frauen, die sich in ihrer Gemeinde engagieren wollen oder politisch tätig sind. Weil es selbstverständlich ist, dass auch Frauen in der Politik mitgestalten.

Wir bitten um Anmeldung unter:  
frauen.gleichstellung@vorarlberg.at  
Eine Veranstaltung des Frauen-  
netzwerks Vorderland

### **Interessierte Frauen können sich auch bei Gudrun Sturn, Frauen- sprecherin für Röthis melden:**

gudrun.sturn@gmx.net  
0699/19231422



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

### **So, 15. September**

**Eröffnung  
Spielplatz Ganta**  
ab 10 Uhr bis ca. 14 Uhr  
beim Spielplatz Ganta;  
weitere Infos siehe Seite 9

### **Di, 24. September**

**Offenes Singen**  
ab 19 Uhr im Vorderland-  
HUS; Kontakt: Irmbert  
Pointner 05523 64224

### **Do, 26. September**

**„Wir in Röthis –  
misch mit!“  
Impulsvortrag und  
offene Diskussion**  
19 Uhr, Buschenschank  
Weingut Nachbar  
Veranstalter: Initiative  
„Wir in Röthis“

### **So, 29. September**

**Nationalratswahl**  
von 7.30 bis 13 Uhr im  
Schlösslesaal

### **So, 29. September**

**Empfang der  
Neuzugezogenen**  
10 Uhr, Vereinshaus Röthis  
(persönliche Einladungen  
folgen)

### **So, 29. September**

**Dorfmarkt**  
ab 11.00 Uhr beim Vereins-  
haus Röthis, veranstaltet  
von den Ortsbäuerinnen

### **Do, 10. Oktober**

**„Gemeinde Sulz-Röthis“  
Impulsvortrag und  
offene Diskussion**  
19 Uhr, Freihof in Sulz  
Veranstalter: Initiative  
„Wir in Röthis“

### **So, 13. Oktober**

**Landtagswahl** von 7.30  
bis 13 Uhr im Schlösslesaal

### **Mi, 23. Oktober**

**Frauenstammtisch**  
ab 19 Uhr im Freihof Sulz;  
weitere Informationen  
finden Sie oberhalb des  
Veranstaltungskalenders  
und im Kommentar „Uf am  
Guggerbühel“ auf Seite 7

### **Do, 24. Oktober**

**„Klimanotstand  
und jetzt?“  
Impulsvortrag und  
offene Diskussion**  
19 Uhr, Vabrik  
Veranstalter: Initiative  
„Wir in Röthis“

### **Di, 29. Oktober**

**Offenes Singen**  
ab 19 Uhr im Vorderland-  
HUS; Kontakt: Irmbert  
Pointner 05523 64224





Eröffnungsfeier Gymnaestrada 2019  
Foto: Fototeam Digital

## WAHLEN

# Informationen zur Nationalratswahl und Landtagswahl

**Nach der EU-Wahl im Frühjahr erwarten uns im Herbst zwei weitere Wahlen. Einerseits die Nationalratswahl am Sonntag, den 29. September, und andererseits die Landtagswahl am Sonntag, den 13. Oktober 2019.**

Auch diese beiden Wahlen finden wieder im Schlosslesaal des Gemeindeamts Röthis statt. Dies hat vor allem logistische Gründe (Internetanschluss, Kopierer, Transport der Wahlunterlagen etc.).

Wahllokal: **Gemeindeamt Röthis, Schlosslesaal, Schlöblestraße 31**  
Wahlzeiten: **7.30 bis 13.00 Uhr**

Rechtzeitig vor der Wahl werden die Wahlausweise per Post an alle Wahlberechtigten gesandt. Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf bei der Wahl zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihren Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzunehmen. Der Wahlausweis enthält einen Code, der bei der Wählererfassung mittels Scanner sehr hilfreich ist und Zeit spart.

Zwingend erforderlich ist die Mitnahme eines Ausweises (Reisepass oder Personalausweis). Wer am Wahltag nicht persönlich zur Wahl gehen kann, hat die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Dies ist online unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) oder im Gemeindeamt beim Bürgerservice möglich.



## „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen ...“ Aristoteles

**Unter diesem Motto möchte ich, Johannes Nachbaur, mit den Röthner MusikantInnen musizieren und mit euch allen eine musikalische Reise beginnen ...**

Ich komme aus Fraxern und mit der Posaune begann 1994 in der Musikhauptschule Götzis mein Weg mit der Musik. Drei Jahre später war ich Jungmusikant bei der Bürgermusik Fraxern 1865. Eine lehrreiche und wertvolle Zeit war das Jahr bei der Militärmusik als 1. Posaunist, wo der Gedanke in mir wuchs, einmal bei einer Musikkapelle den Taktstock zu schwingen.

Seit 16 Jahren bin ich in Fraxern als Vizekapellmeister, Stabführer und im Programmteam immer bemüht gewesen, geeignete Literatur zu finden, die allen MusikantInnen Spaß und Freude bereitet. Das war auch besonders wichtig in der Zeit als Leiter der Jungmusik Fraxern. Das wird für mich auch weiterhin Priorität haben.

Ich bin ja nicht der erste Fraxner beim Röthner Musikverein – mein Onkel Friedrich Nachbaur durfte viele Jahre eure Kapelle dirigieren, und ich war oft unter den gespannten Zuschauern. Auf Anfrage der Vereinsleitung, ob ich mir die Nachfolge von Werner Lins vorstellen könnte, habe ich gerne ja gesagt. Nach einem tollen Probedirigat und mit beiderseits sehr positiven Eindrücken starteten wir auch gleich mit der Probenarbeit.



**„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen ...“**

Das ist mir gleich aufgefallen! Ich habe hier keine „gewöhnliche“ Musik übernommen, sondern eine lässige Truppe mit sehr guten MusikantInnen und netten Menschen!

Ich freue mich auf viele tolle Konzerte und Ausrückungen mit dem Musikverein Harmonie Röthis und wünsche euch allen viel Freude beim Zuhören!

*Euer Kapealler  
Johannes Nachbaur*

## Uf am Guggerbühel

von Gudrun Sturn

**Frauen erwünscht  
Misch mit! Mach mit! Red mit!**

*In Österreich gibt es mehr Bürgermeister, die Josef heißen, als Bürgermeisterinnen (der Standard, 2016).*

Röthis liegt dir am Herzen? Du hast Ideen und möchtest deine Gemeinde mitgestalten? Auf Gemeindeebene werden Entscheidungen getroffen, die Röthis und das eigene Lebensumfeld betreffen: Wie hoch darf in Röthis gebaut werden? Welche Kinderbetreuung wird angeboten? In welche Projekte investiert die Gemeinde: Turnhalle, Kultur, Sport, Gemeinschaftspflege oder Kanalisierung? 2020 stehen wieder Gemeindevertretungswahlen an. Das Frauennetzwerk Vorarlberg möchte besonders Frauen ermuntern, sich für die nächste Periode wählen zu lassen.

Frauen sind in der Politik nach wie vor eine Minderheit. In Vorarlberg sind die Gemeindevertretungen zu über drei Viertel (76,4 Prozent) männlich. Frauen machen etwas mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus – und so sollte es auch in der Gemeindepolitik sein! Dazu braucht es Frauen, die sich engagieren, mitmachen und ihre Ideen einbringen. Mehr Frauen machen die Gemeinde und die Politik bunter und vielfältiger – ein Abbild unserer Gesellschaft. Alle Frauen sind herzlich zum Frauenstammtisch am 23. Oktober 2019 um 19 Uhr im Freihof eingeladen oder können sich bei Fragen zur Gemeindevertretung bei Gudrun Sturn, der Frauensprecherin für Röthis, melden.

Gastkommentare sind Meinungen der Autorinnen und Autoren und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.



## Oberstabsarzt I. Klasse Dr. Johann Georg Koch 1802–1871

**Nur noch wenige unter uns können sich an das alte Gasthaus Rebberg im Röthner Unterdorf erinnern. Es befand sich etwa 100 Meter nördlich vom heutigen Restaurant und Weinlokal Rebberg an der Einmündung der Rautenstraße in die Walgaustraße.**

Im alten Rebberg verbrachte der als Oberstabsarzt I. Klasse im März 1867 auf eigenes Ansuchen in die Pension verabschiedete Dr. Johann Georg Koch gelegentlich ein paar Tage seines Ruhestands. Er war dort Gast bei seinem jüngsten Bruder Kaspar Martin Koch, dem Rebbergwirt. Geboren wurden die beiden Brüder und vier weitere Geschwister in einem anderen Röthner Gasthaus, nämlich im Adler im Mitteldorf. Das Gebäude des alten Adler existiert noch, es ist das Haus Zehentstraße 17.

In diesem Haus wurde Johann Georg Koch am 2. Jänner 1802 als ältester Sohn des Martin Koch und der Kreszentia Breuß geboren. In der Grundschule fiel Johann Georg durch seine Begabung auf, am Gymnasium in Feldkirch soll er ab 1817 durch alle sechs Jahre einer der besten Schüler gewesen sein. 1824 und 1825 absolvierte er zwei Lyzeum-Jahre in Innsbruck, ab 1826 das Studium der Medizin in Wien. Bald folgten feldärztliche Hilfstätigkeiten beim Kaiserjägerregiment, eine unentgeltliche feldärztliche Praktikantenstelle im Garnisonsspital in Wien und die Übernahme im 7. Infanterie-Regiment als feldärztlicher Gehilfe. Hilfstätigkeiten, Praktikantenstellen und der Einsatz beim Militär führten dazu, dass Koch sein Diplom als Doktor der Medizin und der Chirurgie, seinen Magister der Augenheilkunde und der Geburtshilfe erst am 9. April 1834 in Händen halten konnte.

Nun folgte Einsatz auf Einsatz: Oberarzt in Klagenfurt, Beförderung zum Regimentsarzt (1843) und Zuweisung zum 3. Husaren-Regiment in Ungarn, Verweigerung der Teilnahme an einem Aufstand in den Revolutionsjahren 1848/1849, Überstellung zum 59. Infanterie-Regiment, 1855 Stabsarzt und als solcher Chefarzt am Garnisonsspital in Mailand, kurzfristige Gefangennahme in Italien und Abschiebung in die Heimat. Dann doch wieder für kurze Zeit Chefarzt in Verona, ab 1860 in Peterwardein, ab 1. Juni 1862 am Militär-Garnisons-Spital in Padua. Am 1. Februar 1863 erfolgte die Ernennung zum Oberstabsarzt II. Klasse und am 1. Mai 1864 die Versetzung als Hauptarzt ans Garnisonsspital in Verona.



Das Gasthaus Rebberg auf einer „Correspondenz-Karte“ von 1916. Aufgenommen von Heinrich Sprenger.

Am 17. März 1867, also mit 65 Jahren, erlangte Koch auf sein Ansuchen um Versetzung in den bleibenden Ruhestand die kaiserliche Genehmigung bei gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Oberstabsarztes I. Klasse. In dieser Verleihung dürfen wir eine Anerkennung für den umfangreichen ärztlichen Einsatz in militärisch sensiblen Regionen der Monarchie sowie einen Dank für die auch in kritischer Zeit an den Tag gelegte Kaisertreue erkennen.

Seine Pensionszeit verbrachte Dr. Koch bis 1870 im Winter in Bozen und während der mildereren Jahreszeit in Bregenz. Im September 1870 übersiedelte er krankheitsbedingt nach Feldkirch in die Kreuzgasse 184. Behilflich bei diesem Wohnungsumzug war unserem Stabsarzt damals der Röthner Säger und Fuhrmann Thomas Ludescher, der einen Lehnstuhl aus dem Möbeltransport für Dr. Koch noch 55 Jahre später in persönlicher Verwendung hielt, wie einem Nachruf in der „Feldkircher Zeitung“ vom August 1871 zu entnehmen ist.

Oberstabsarzt Dr. Johann Georg Koch ist ein Jahr nach seiner Übersiedelung nach Feldkirch am 1. August 1871 an Altersschwäche verstorben. Er war kinderlos und hinterließ das beachtliche Nachlassvermögen von 13.000 Gulden. Der Nachlass ging an seine fünf Geschwister in Röthis. Dies waren Maria Magdalena Koch, geb. 1803, verehelichte Lampert, Joseph Anton Koch, geb. 1804, Adlerwirt, Rosina Koch, geb. 1806, verehelichte Guggenberger, Feldkirch, Anna Maria Koch, geb. 1807, ledig, und Kaspar Martin Koch, geb. 1811, Rebbergwirt.

*Herbert Wehinger und Elmar Sturn*

Anmerkung: Bei den biografischen Fakten stützen wir uns auf die Aufzeichnungen von Martin Koch, wie sie von Georg Keckeis in „Topographisch-historische Beschreibung der Ortschaften Rötis und Viktorsberg“, Bregenz 1908, S. 63f., abgedruckt wurden.



## SPIELRÄUME

# Eröffnungsfest Gantaspielplatz

**In den letzten Jahren wurden die Spielräume in Röthis mit viel Einsatz und Umsetzungsgeist erweitert. Diese Erneuerung kommt allen Generationen zugute.**

Kinder lieben es, zu turnen und Neues auszuprobieren. Erwachsene schätzen Orte, an denen sie Ruhe finden können, und Jugendliche wollen sich ungestört treffen können. Im Spielraumkonzept für Röthis sind Aspekte wie diese zu Papier gebracht worden. Die Arbeitsgruppe Spielraum hat dieses Konzept als Basis genommen und in Workshops mit intensiver Beteiligung und Mithilfe von Kindern, Eltern, Pädagogen und Spielraumgestalter Günter Weiskopf konkrete Umsetzungspläne erarbeitet.

Wie viel Freude gemeinsames Arbeiten machen kann, zeigten die Arbeitsaktionen, in denen die Spielräume gebaut und gestaltet wurden. Bäume pflanzen, graben, Fundamente setzen, Hütten bauen, Steinplatten verlegen, Baumstämme transportieren und gemeinsam Pause machen, breanda und die Spielgerä-



te vor Ort testen machten die Aktionen zu lebenden Beispielen, wie gut Bürgerbeteiligung funktioniert.

Um die Umsetzung der Spielräume gebührend zu feiern, findet am **Sonntag, dem 15. September** in der Ganta ein Eröffnungsfest der Röthner Spielplätze statt. Beginn 10 Uhr bis ca. 14 Uhr. Bitte Picknickdecke und Jause mitbringen. Vorort sind

Getränke von den Röthner Bauern Monika und Armin Ebenhoch und Michael Nachbaur erhältlich. **Es sind alle Röthnerinnen und Röthner herzlich eingeladen!**

Auf euer Kommen freut sich die Arbeitsgruppe Spielraum: Eckart Kern, Karl Gutensohn, Gudrun Sturn und Joachim Zettl.

## Wir gratulieren



zur **goldenen Hochzeit** von **Irmgard und Franz Mayer**

## Geburten

### Juni 2019

Berkay Erenay  
Giulia Marie Rodi  
Emil Halbeisen

### Juli 2019

Emma Maria Hinterauer

## Verstorben

### Juni 2019

Robert Skamletz  
Olga Atzger  
Theresia Peter

### Juli 2019

Silvia Prugger  
Werner Kuhn  
Ada Kuster

### August 2019

Erich Madlener

## regREK Vorderland-FK startet mit Freizeitumfrage

**Als Auftakt zur Erarbeitung des regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) führt die Regio Vorderland-Feldkirch eine Umfrage zur Freizeitgestaltung durch. Unter den Teilnehmenden werden sieben Bluetooth-Kopfhörer verlost.**

### Ein regREK für die Region Vorderland-Feldkirch

Die Regio Vorderland-Feldkirch widmet sich in den kommenden Jahren intensiv der regionalen Raumplanung. Die 13 Gemeinden arbeiten seit Juni gemeinsam an der Erstellung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK).

Ein Schwerpunkt sind dabei regionale Naherholungsgebiete und Freizeitinfrastrukturen. Es soll ein Kon-

zept für künftige Planungen von gemeindeübergreifend genutzten Spiel- und Sportstätten, Freibädern, Ski- und Wandergebieten, Freiräumen usw. erstellt werden.

### „Und, wo chillst du so?“ – Freizeitumfrage mit Gewinnspiel

Zu diesem Zweck wird eine Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, wo die Bürgerinnen und Bürger der Regio-Gemeinden ihre Freizeit am liebsten verbringen. Alle Teilnehmenden sind bei der Verlosung von sieben Paar hochwertigen Bluetooth Kopfhörern (Samsung Galaxy Buds) dabei. Der Fragebogen kann in Form einer Postkarte ausgefüllt und kostenlos an die Regio-Geschäftsstelle geschickt oder online unter [www.vorderland.com/regrek](http://www.vorderland.com/regrek) einge-

reicht werden. Die Postkarte liegt in den Gemeindeämtern und in verschiedenen Freizeiteinrichtungen auf. Teilnahmechluss ist am 13. September 2019. Bei der regREK Startveranstaltung am 17. Oktober 2019 (18 Uhr, Vinomnaal Rankweil) werden die Preise verlost und die Ergebnisse der Umfrage präsentiert.

### Was ist ein regREK?

Ein regREK ist ein raumplanerisches Leitbild: Es wirkt als eine Art „Selbstverpflichtung“ der beteiligten Gemeinden hinsichtlich der räumlichen Entwicklung der Region. Darin werden Ziele und Maßnahmen für die Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung des Freiraumes, Verkehr und Mobilität usw. in den kommenden Jahren festgelegt.

## UMWELT

### Falsch gefüllte Kunststoff-Müllsäcke

Leider sind in letzter Zeit wieder vermehrt falsch befüllte Kunststoffsäcke an Sammelstellen deponiert worden, zum Beispiel wurden Kunststoffsäcke mit Aludosen befüllt. Die Mitarbeiter der Firma Branner werden in einem solchen Fall seitens des Entsorgungunternehmens angehalten, die Säcke zu kennzeichnen und liegen zu lassen. Es versteht sich von selbst, dass diese dann von den jeweiligen Haushalten wieder zurückgenommen und richtig befüllt werden müssen. Leider kommt es immer wieder vor, dass diese einfach liegen gelassen werden. Gerade in der warmen Sommerzeit führt dies zu Geruchsbelästigung und zieht unweigerlich Ungeziefer an. (Schlimmstenfalls müssen die Säcke, auf Kosten der Allgemeinheit, von der Gemeinde als Restmüll entsorgt werden).



Bitte, im Sinne eines guten Miteinanders, die nicht abtransportierten Kunststoffsäcke wieder zurücknehmen und nur befüllen mit:

- / Joghurtbechern
- / Verbundverpackungen (z.B. Chips- und Vakuumverpackungen)
- / Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)
- / Tragetaschen
- / Verpackungsfolien
- / Kunststoffflaschen und -kanister
- / leeren Medikamentenverpackungen
- / Styroporflocken (Füllmaterial)
- / Blisterverpackungen
- / Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- / Verpackungsstyropor (wenn keine separate Sammlung)



Z' RÖTHIS DAHOAM

## Michael Nachbaur: „Ich fühle mich einer Weintradition verpflichtet“



**Seine Berufslaufbahn startete Michael Nachbaur ursprünglich in Richtung EDV und IT. Nebenberuflich machte er die Matura und studierte Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck. Doch dann wuchs sein Interesse am heimischen Weinbau und am Weiterführen dieser uralten Röthner Tradition stetig.**

Er beschloss, dieses Handwerk gründlich zu erlernen. Von 2011 bis 2015 lernte er drei Jahre lang in der Weinbauhochschule im Rheinland und schloss sein Studium mit dem Bachelor ab. Ebenso machte Michael in dieser Zeit die vierjährige Weinbaulehre in der Pfalz. Bestens mit theoretischem und praktischem Wissen ausgestattet, begann er im elterlichen Weinbaubetrieb mitzuarbeiten, den er 2015 auch übernahm, als sein Vater Franz in Pension ging.

Die Familie Nachbaur betreibt in Röthis auf 2,2 Hektar Weinbau im Vollerwerb. Seit über 30 Jahren wird der Betrieb biologisch bewirtschaftet und ist auch seit einigen Jahren biozertifiziert (Austria Bio-Garantie). Die Kelterung, der Ausbau und das Abfüllen der Weine erfolgen im 600 Jahre alten Gewölbekeller in der Zehentstraße.

Wie fast alle Landwirtschaften in Röthis haben die Nachbaur, die seit dem 17. Jahrhundert in Röthis wohnen, auch Wein angebaut. Zug um Zug hat Franz Nachbaur den Weinbau forciert. Die Weiß-, Rot- und Roseweine können direkt ab Hof gekauft werden und sind zudem in einigen guten Vorarlberger Gastronomiebetrieben verfügbar.

Für Michael ist die Röthner Gegend schön, die Kessellage im Land gut. In den Steillagen ist allerdings viel Handarbeit gefragt (mit der Sense mähen, spritzen etc.). Das veränderte Klima – so Michael – ist schon spürbar. Mehr Wärme ist für das Reifen der Weintrauben gut. Aber in den Weinbau-Handlagen muss durch Auflegen von Streue die Feuchtigkeit der Böden geschützt werden. So kann laut Michael den veränderten Wetterbedingungen Rechnung getragen werden. In seiner Abfindungsbrennerei stellt Nachbaur Edelbrände wie Tresterbrand, Gläger, Kirsch, Mirabelle und Obstler her.

In seiner Freizeit sucht Michael Nachbaur beim Radfahren oder Klettern in Klettersteigen Erholung.

## Bürgerservice

### Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis  
Telefon 05522/45325  
buergerservice@roethis.at  
[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr  
sowie jeden Montag  
von 16 bis 18 Uhr

#### Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;  
nachmittags nach Terminvereinbarung

#### Bauamt Röthis

Mo, Mi und Fr von  
8 bis 11.30 Uhr

#### Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

#### Müllplan

##### Restmüll

13. und 27. August, 10. und  
24. September, 8. und 22. Oktober

##### Biomüll

13., 20. und 27. August, 10. und  
24. September, 8. und 22. Oktober

##### Kunststoff

20. August, 17. September und  
15. Oktober

##### Sperrmüll

22. August, 19. September

##### Papiersammlung

16. August, 12. September und  
10. Oktober

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Heinz-Werner Blum, Roman Kopf, Mirjam Nesensohn, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Mirjam Nesensohn; Fotos: Gemeinde Röthis, Nina Sturn, Fototeam Digital; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei



EINDRÜCKE

## Gymnaestrada 2019

**Unter dem Motto „Come together. Show your colours!“ verzauberten über 18.000 Gäste aus 67 Ländern Dornbirn und das Vorarlberger Rheintal.**

In unserer Mittelschule Sulz-Röthis waren 170 Turnerinnen und Turner aus Tschechien zu Gast, die von den Mitgliedern des Turnvereins Röthis bestens betreut wurden. **Es war ein großartiges Fest!**

